



Kunstverein Bad Godesberg  
Wir sind Kunst

Kunstverein Bad Godesberg e.V.  
das Glaskarree  
Burgstraße 85  
53177 Bonn - Bad Godesberg

Vorsitzender und Pressebeauftragter: Jürgen Laue  
Ausstellungsbeauftragte: Gitta Büsch + Klaus Pirang  
ausstellungen@kunstverein-bad-godesberg.de

[www.kunstverein-bad-godesberg.de](http://www.kunstverein-bad-godesberg.de)

Kunstaussstellung im Glaskarree

**Anders Ausgedru(e)ckt**

Maria Konz und Klaus Kaufmann

Drucke – Collagen – Assemblagen

Objektkunst als stringente Weiterentwicklung des Bildes in den Raum hinein.

Vernissage: Sonntag, 6. November 2022, 15 Uhr

Ausstellungsdauer: 6.11. – 27.11.2022

Glaskarree des Kunstvereins Bad Godesberg e.V.

und im Internet [www.Kunstverein-Bad-Godesberg.de](http://www.Kunstverein-Bad-Godesberg.de)

**Maria Kontz**, Vorsitzende des Kunstkreises Wachtberg, lebt und arbeitet in Kornelimünster bei Aachen und Wachtberg. Nach Studium, Familienzeit und beruflicher Tätigkeit, widmete sie sich ihrer künstlerischen Ausbildung an der Alanus Hochschule sowie an Freien Kunstakademien und auf Studienreisen im Ausland.

Zahlreiche Ausstellungen prägen ihren künstlerischen Weg, von denen hier nur einige genannt werden können. „Teil des Ganzen“ – Glaskarree, Kunstverein Bad Godesberg, „Die Farbe Weiß“ – Kunstladen, Kulturwerk Aachen, „Schwarz-Weiß“ - Haus an der Redoute, Bonn. „Wechsel-Change-Changement“ – BBK Bonn, Alte Druckerei, Sinzig, „Amplitude“ – Pumpwerk Siegburg, Bunker K101 Köln und Pariser Herbstsalon, Paris (Frankreich).

In ihrer aktuellen Ausstellung im Glaskarree zeigt die Künstlerin Drucke und Collagen. Spielerische, risikobereite und prozessorientierte Ansätze sind ihr Ausgangspunkt. Sie arbeitet gerne in Serie und Begriffe wie abstrakt oder gegenständlich greifen organisch ineinander. Siebdrucke, Linolschnitte und Materialdrucke verarbeitet sie zu Collagen. Schichtungen von Siebdrucken übereinander gelegt, vermitteln Durchblicke, Ausblicke und Einblicke. Die Schichtung als Erfahrung des räumlichen Sehens, des davor und dahinter Stehenden, ist eine wesentliche Erfahrung der Raumwirkung auf der Fläche.

Der Künstler **Klaus Kaufmann** absolvierte sein Kunststudium bei Prof. Joachim Bandau in Aachen, wo er auch heute noch lebt und arbeitet. Er ist Mitglied im Atelierhaus Aachen, im BBK Aachen/ Euregio, sowie im Künstler-Form Schloss Zweibrücken und Vorstandsmitglied BBK Aachen/Euregio. In dieser Region beteiligte er sich an zahlreichen Ausstellungen. Sein Katalog

"Wenn das mal gut geht - Objekte und Assemblagen 2015 – 2017“, erschien 2018.

Seine sozialkritischen, bissigen Objekte und Assemblagen bestehen aus verschiedenen Materialien wie Holz, rostigem Metall, banalen Alltags-Fundstücke, alten Zeitungen und vor allem Nägeln. Rostige verbogene Nägel symbolisieren in seinen Arbeiten Menschen. Diese sehr alltäglichen und scheinbar wertlosen Gegenstände bringt Klaus Kaufmann in einen neuen Kontext. Die Titel der Objekte sind immer eine wichtige Komponente seiner Kunstwerke. Das Objekt und der Titel sind als zwei Teile eines Ganzen zu sehen, damit funktioniert das Kunstwerk im Zusammenwirken zweier Ebenen, die der visuellen und die der sprachlichen.

Die Ausstellung kann samstags und sonntags, jeweils von 15 bis 17 Uhr, unter Beachtung der jeweils aktuellen Coronaregeln besucht werden. Das Konzept 360: Rundumverglasung, sowie die darauf ausgerichtete Präsentation der Werke, ermöglicht den Besuch der Ausstellung auch von außen. Jederzeit. An 360 Tagen im Jahr, 24 Stunden, rund um die Uhr.

Die Künstlerinnen stehen am 6. November 2022 von 14:45 bis 17 Uhr für Pressegespräche gerne zur Verfügung. Am Sonntag, den 27.11. um 15.30 Uhr gibt es im Rahmen einer Finissage ein Künstlergespräch, an dem die beiden Künstler zu ihren Werken Stellung nehmen.

Jürgen Laue

Vorsitzender und Pressebeauftragter des Kunstvereins Bad Godesberg e. V.

**[www.kunstverein-bad-godesberg.de](http://www.kunstverein-bad-godesberg.de)**

Godesberg: Wir sind Kunst!

Pressekontakt:

0228 82384996

[Juergen.laue@jeandre.de](mailto:Juergen.laue@jeandre.de)